

# GEMEINSAM GELINGT ES UNS: DIE

## Deine Unterstützung für die 12 Berliner Kandidatinnen und Kandidaten

### MITHELFEN IM WAHLKREIS:

Mit Deiner Unterstützung kann es gelingen: Die Berliner SPD hat gute und engagierte Kandidatinnen und Kandidaten. Sie können die Berliner Wahlkreise im nächsten Bundestag kompetent vertreten. Bitte hilf dabei mit, engagiere Dich im Wahlkampf, sprich mit Nachbarn, Kollegen und Freunden, unterstütze die Kandidatinnen und Kandidaten im Internet.

Hier findest Du die Kontakte:

**Wahlkreis 76 - Mitte: Dr. Eva Högl.** Telefon: 22779023; E-Mail: [eva.hoegl@bundestag.de](mailto:eva.hoegl@bundestag.de)

**Wahlkreis 77 - Pankow: Wolfgang Thierse.** Tel.: 4428388; Mail: [wolfgang.thierse@wk.bundestag.de](mailto:wolfgang.thierse@wk.bundestag.de)

**Wahlkreis 78 - Reinickendorf: Jörg Stroedter.** Tel.: 4117036, E-Mail: [info@joerg-stroedter.de](mailto:info@joerg-stroedter.de)

**Wahlkreis 82 - Tempelhof-Schöneberg: Mechthild Rawert.** Tel.: 7201 3884, E-Mail: [mechthild.rawert@wk.bundestag.de](mailto:mechthild.rawert@wk.bundestag.de)

**Wahlkreis 83 - Neukölln: Dr. Fritz Felgentreu.** Tel.: 6872 159, E-Mail: [buergerbuero@fritz-felgentreu.de](mailto:buergerbuero@fritz-felgentreu.de)

**Wahlkreis 84 Friedrichshain-Kreuzberg/Prenzlauer Berg-Ost: Björn Böhning.** Tel.: 2912 578, E-Mail: [info@bjoern-boehning.de](mailto:info@bjoern-boehning.de)



Dr. Eva Högl, Wahlkreis 76 - Berlin-Mitte

**A**ls Abgeordnete für Berlin-Mitte habe ich klare Ziele: Eine starke Wirtschaft, gerechter Lohn für gute Arbeit, soziale Sicherheit und Bildung für alle Kinder – unabhängig ihrer Herkunft. Darüber hinaus bin ich Ansprechpartnerin für Europa- und Frauenpolitik und ich bin neugierig auf Ihre Meinung. Unser Land lebt von den Ideen seiner Menschen! Sprechen Sie mich an und teilen Sie mir Ihre Ideen für Berlin mit. ■



Mechthild Rawert Wahlkreis 82 - Tempelhof-Schöneberg

**K**ompetent - lebensnah - vor Ort: So mache ich Politik für eine lebendige Demokratie. Mit den Bürgerinnen und Bürgern und für sie. Gestaltende Politik steht für soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit, für gute Arbeit und eine gebührenfreie Bildung, für Vielfalt und Respekt. Kinderarmut ist eine Schande für unser Land und muss beseitigt werden. Ich will einen starken Staat - der Markt richtet es nicht! Ich kämpfe für eine starke Wirtschaft mit einem würdigen Mindestlohn und für eine aktive Gleichstellung von Frauen und Männern. Mit mir gibt es keine Zweiklassenmedizin. Die solidarische BürgerInnenversicherung ist der richtige Weg. ■



Wolfgang Thierse, Wahlkreis 77 - Pankow

**D**er fast ungebremste Kapitalismus hat die Weltwirtschaft in die tiefste Krise seit 1929 geführt und stellt uns heute vor gewaltige Herausforderungen: Arbeit schaffen, Armut bekämpfen, für Gerechtigkeit zwischen West und Ost und zwischen den Generationen sorgen. Falsch wäre es, nur die Symptome zu kurieren. Demokratische Politik muss auch dauerhaft soziale und ökologische Marktwirtschaft gestalten! Wir Sozialdemokraten kämpfen für eine Gesellschaft, die soziale Gerechtigkeit und ökologische Zukunftsfähigkeit verbindet. ■



Dr. Fritz Felgentreu, Wahlkreis 83 - Neukölln

**D**rei Dinge sind mir besonders wichtig: Wir müssen ein Bildungssystem schaffen, das unseren Kindern alle Chancen für ihr weiteres Leben sichert und das auffängt, was Familien nicht leisten können. Wir brauchen klare Regeln für das Zusammenleben: gegen Verwahrlosung, Schulverweigerung, Rücksichtslosigkeit und Gewalt. Und wir müssen die Menschen aus der Abhängigkeit von Transferleistungen führen und sie dazu befähigen, auf eigenen Füßen zu stehen. ■



Jörg Stroedter, Wahlkreis 78 - Reinickendorf

**D**ie Finanz- und Wirtschaftskrise hat eins deutlich gemacht: Vernünftige Wirtschaftspolitik muss immer mit sozialer Gerechtigkeit verbunden sein. Wenn Manager für ihre Fehlentscheidungen mit Bonuszahlungen oder hohen Abfindungen belohnt werden, während die Arbeitnehmer um ihre Existenz bangen müssen, stimmen die Eckpfeiler unserer Gesellschaft nicht mehr. Diese Gerechtigkeitslücke muss geschlossen werden. Dafür und für die Belange der Reinickendorferinnen und Reinickendorfer möchte ich mich im Deutschen Bundestag einsetzen. ■



Björn Böhning, Wahlkreis 84 Friedrichshain-Kreuzberg, Prenzlauer Berg-Ost

**S**chluss mit Symbolpolitik für TV-Kameras! Es ist Zeit, dass wir uns für unsere Gesellschaft anstrengen und konkrete Ergebnisse liefern. Es gilt, Arbeit wertzuschätzen: Wir müssen faire Arbeitsplätze durch einen gesetzlichen Mindestlohn sichern und Selbstständige ausreichend absichern. Es gilt, jedem die Chance zu geben, das Beste aus seinen Fähigkeiten herauszuholen: Wir müssen offene und kostenlose Bildungswege durchsetzen – in Kita, Schule, Uni und bei der Weiterbildung. Es gilt, Kinderfreundlichkeit vorzuleben und zu fördern: Wir müssen berufstätige Eltern unterstützen und ihren Kindern eine umfassende Betreuung bieten. Es wird Zeit, dass sich was bewegt! ■